

# ... mit Interesse



## **Bibeltexte:**

Johannes 3,1-21

## **Zusammenfassung**

Glauben teilen mit Interesse bedeutet: ich bin verfügbar – so wie Jesus für Nikodemus auch in der Nacht zu sprechen war. Bereit sein auf den anderen einzugehen, auch einmal die zweite Meile mitzugehen (vgl. Mt 5,41) – nicht nur das zu tun was gefordert wird, sondern freiwillig mehr.

Glauben teilen mit Interesse bedeutet die Menschen mit Jesu Augen zu sehen und aufmerksam zu sein. Vgl. mit Tafelobst, diese Früchte werden von Hand gepflückt und nicht einfach vom Baum geschüttelt. Unsere Freunde sind wertvoll, es geht um jeden einzelnen, dabei sind echte Freundschaften und keine Zweckfreundschaften gefragt.

In unseren Nächsten begegnen wir Jesus - darauf achten.

Glauben teilen mit Interesse bedeutet, ich mache mich verletzlich. Die Chancen nutzen in unserem Alltag um von unserer Beziehung mit Gott zu berichten, im vollen Bewusstsein, dass wir den anderen nicht ändern können – nur Jesus kann das.

Glauben teilen mit Interesse bedeutet auch, ich höre dem anderen aktiv zu und warte darauf, was er/sie zu sagen hat und überrolle ihn/sie nicht mit meiner Meinung oder Gedanken. Solche Gespräche im Hören auf Gott und auf das Gegenüber führen. Dann hat auch eine Zeit des Schweigens Platz.

Paulus war in Athen und sah dort die verschiedenen Götzenbilder und Tempel (Apg 17,16-31). In der Diskussion auf dem Aeorpag knüpft Paulus an das an, was sie vor Augen hatten, den Tempel zu Ehren des unbekanntes Gottes, und verkündet so das Evangelium von Jesus.

## **Fragen zum persönlichen Weiterdenken:**

Was sind die heiligen Stätten heute?

Was beschäftigt die Menschen in St. Gallen?

Wie finde ich den Schlüssel zu diesen Fragen?

Wie kann ich auf eine gute Art darauf reagieren?

## **Weitere Bibelstellen:**

Matthäus 5,41

Apostelgeschichte 17,16-31

## **Zitate:**

Wie kommunizieren wir das Evangelium einer Generation, die mit ihren Augen hört und mit ihren Gefühlen denkt? (Ravi Zacharias)

Es ist ein Geheimnis des Evangeliums, das für uns fremdartig und unverständlich ist:

\* Jesus ist hingezogen zu den Unattraktiven.

\* Jesus hat ein Herz für Unerwünschte

\* Jesus liebt die Verachtenswerten.

Brennan Manning